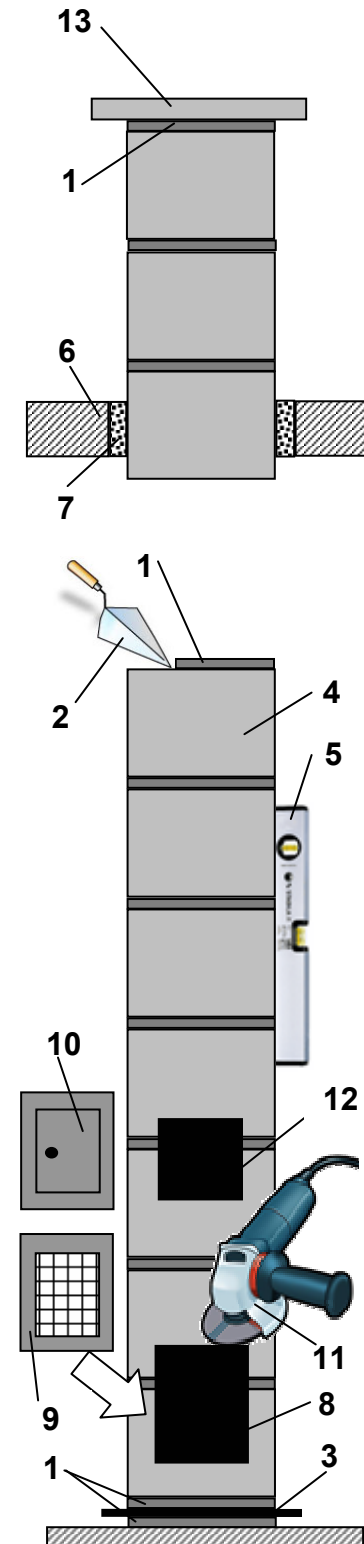


# MONTAGEANLEITUNG PROFI-BLOCK F90 IN KOMBINATION MIT EINWANDIGEN KAMINEN

<b>BEZEICHNUNG</b>	STOCKER PROFI-BLOCK SYSTEMKAMINSTEIN F90
<b>TYPENPROGRAMM</b>	STOCKER PROFI-BLOCK SYSTEMKAMINSTEIN F90
<b>ANWENDUNGS- UND VERWENDUNGSBEREICH</b>	Geeignet als F90 Schacht in Kombination mit einwandigen Kaminsystemen mit gültigem ÜA-Zeichen.
<b>LEISTUNGSKENNGRÖSSEN</b>	Liefergrößen Innenmaß 18x18 bis 30x30 cm
<b>VERWENDUNG</b>	Bezüglich der Verwendung im Einzelfall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
<b>SYSTEMKOMPONENTEN MIT KENNZEICHNUNG</b>	Siehe Anhang mit detaillierter Versetzanleitung
<b>BENÖTIGTE WERZEUGE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maurerkelle</li> <li>• Spachtel</li> <li>• Winkelschleifer mit Steinscheibe und Schutzbrille</li> <li>• Eimer</li> <li>• Schrauben und Dübel für die entsprechende Wand</li> <li>• Steinwolle zum Abstopfen und Brandschutzsilikon</li> <li>• Bohrmaschine mit Rühraufsatz</li> <li>• Werkzeugsatz</li> </ul>
<b>BEMESSUNGSHINWEIS</b>	Die <b>Bemessung des Fangsystems</b> im Einzelfall <b>hat durch einen hierzu Befugten</b> zu erfolgen. Der <b>lichte Querschnitt</b> ist entsprechend der Nennbelastung, der wirksamen Fanghöhe und den örtlichen Verhältnissen so zu wählen, <b>daß eine einwandfreie Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet wird</b> . Die Verwendung von autorisierten Bemessungstabellen ist gestattet.
<b>SYSTEMKENNZEICHNUNG</b>	Die mit dem Kaminsystem ausgelieferte <b>Systemkennzeichnung</b> (Aufkleber mit dem ÜA-Zeichen) ist <b>vom Aufsteller auszufüllen</b> und dauerhaft und leicht sichtbar am Fangsystem oder bei hohen Abgastemperaturen in der Unmittelbaren Umgebung <b>anzubringen</b> .
<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich</b> ist auf das <b>Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen</b> zu achten. Es gelten hierbei die <b>allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz!</b></li> <li>• <b>Alle Werkzeuge und Kaminkomponenten</b> sind während der Montage <b>gegen Herabfallen zu sichern</b> oder entsprechende <b>Rückhalte- und Auffangvorrichtungen</b> zu installieren.</li> <li>• Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren <b>Gerüsten oder Arbeitsbühnen</b> sind die entsprechenden <b>Sicherheitsvorschriften</b> genau <b>einzuhalten</b>.</li> <li>• Während der Montage sind <b>entsprechende Absperrmaßnahmen</b> im Gefahrenbereich <b>zu treffen</b>.</li> <li>• Bei <b>Zuschnittarbeiten mit dem Winkelschleifer</b> sind unbedingt <b>Schutzbrillen</b> zu verwenden.</li> </ul>
<b>ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE ZU MANTELSTEINEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die <b>Mantelsteine</b> müssen an den Mörtelflächen <b>staubfrei und trocken</b> sein.</li> <li>• <b>Bei Unterbrechung</b> der Versetzarbeiten ist der <b>Mantelstein immer abzudecken</b>, um das Eindringen von Regenwasser und Bauschutt zu vermeiden.</li> <li>• Die <b>Deckenaussparung sollte mindestens 3 cm größer</b> sein als das Außenmaß des Mantelsteins.</li> <li>• <b>Zu brennbaren Bauteilen</b> ist ein <b>Mindestabstand von 5 cm</b> einzuhalten.</li> <li>• Beim Aufeinandersetzen der Mantelsteine ist <b>mit der Wasserwaage</b> die Senkrechte <b>Ausrichtung im Mörtelbett zu kontrollieren</b>, um spätere <b>Probleme beim Einbau des Innenrohres zu vermeiden</b>.</li> </ul>

## KENNZEICHNUNG:

## AUFBAUBEISPIEL:



## MONTAGEANLEITUNG STOCKER PROFI-BLOCK F90 MANTELSTEIN:

- **Mörtelbett (1)** (Fertigfugendicke ca. **10mm**) mit **Mauerkelle (2)** auf ebenem staubfreiem und statisch tragfähigem Untergrund vorbereiten. Mörtelkonsistenz M5 nach ON EN 998-2 2000 .
- Der **Untergrund** ist **mit einer Feuchtigkeitssperre (3)** von unten (**Teerpappe** oder ähnliches Material) **gegen Nässe zu schützen**.
- **Teerpappe (3)** in Mörtelbett **einlegen** und erneut Mörtelbett in Mantelsteinabmessung auftragen.
- **Mantelstein (4) auf Mörtelbett (1) aufsetzen** und mit **Wasserwaage (5)** genau waagrecht **einrichten**.
- Der **Mantelstein (4)** muss **staubfrei** sein und sollte an den Mörtelkanten etwas angefeuchtet werden.
- **Mörtelfuge (1)** mit Fertigfugendicke ca. **10mm** auf den Untersten **Mantelstein (4)** auftragen und weiteren **Mantelstein (4)** aufsetzen.
- Oberen **Mantelstein (4)** durch leichtes Klopfen genau wie vorher beschrieben einrichten.
- Die **Mantelsteine (4)** müssen **alle 3-5m** mit Armierungseisen oder Ähnlichem (Mauerlaschen, Flacheisenreifen) **fixiert** werden. Bei normalen Geschosshöhen von 2,5-3m kann dies entfallen, weil die Decke den Außenmantel stabilisiert.
- Bei **Geschossdurchführungen** ist der **Deckendurchbruch (6)** mindestens **umlaufend 3cm größer** vorzusehen als die Außenabmessung des Mantelsteins.
- **Geschossdurchführungen** sind **mit einer nicht brennbaren Trennschicht (7)** (z.B. Steinwolle) von **mindestens 10mm** zu versehen, die eine **Ausdehnung in Längsachse und Querachse durch die Erwärmung des Kamins ausgleichen** kann.
- Der **Abstand zu brennbaren Bauteilen** (Dachbalken usw.) muss **mindestens 5cm** betragen!
- Nach Abklärung mit dem Kaminkehrer, Planer oder dem Lieferanten des innen liegenden einwandigen Kaminsystems sind die **Ausschnitte (8) für das Lüftungsgitter (9)** (bei **Brennwertanlagen** im Gleichstromprinzip **RLA zwingend vorgeschrieben**) oder **Putztürrahmen (10)** anzuzeichnen.
- Mit einem **Winkelschleifer (11)** der mit einer **Diamanttrennscheibe** ausgerüstet ist, kann man die Ausschnitte leicht heraustrennen.
- Der **Ausschnitt (12)** für den **Feuerungsanschluß** ist ausreichend zu dimensionieren, um die Montage des Innenkamins zu erleichtern
- Die **Ausschnitte(8+12)** können auch über **2 Mantelsteine (4)** gehen und eine **Mörtelfuge (1)** durchtrennen.
- Bei größeren **Ausschnitten (8+12)** ist darauf zu achten, dass der **verbleibende Restquerschnitt noch statisch tragfähig** für das Gewicht der oberhalb liegenden Mantelsteinsäule ist.
- **Abschlussplatte (13)** wird ebenfalls **mit einer Mörtelfuge (1) fixiert**.
- **Freier Überstand laut Statik**.
- Bei **größeren Überständen** sind in die **4 Stk. 30mm Bohrungen der Mantelsteine Betoneisen mit Vergussmörtel ein zu gießen**, um eine biegesteife Verbindung zu realisieren. Wahlweise kann auch **mit einem Metallreifen abgespannt** werden. Bei Problemen im Einzelfall ist ein Statiker zu kontaktieren.
- **Der Stocker PROFI-BLOCK Mantelstein ist auch ohne Verputz F90 !**